

Bundeswehr raus aus den Schulen

Don., 10. Mär. 11, 19:30 Uhr

[Nach der Veranstaltung ...](#)

[Die Folien zum Vortrag gibts hier als PDF zum Download](#) (2Mb) (Danke, Michael!)

Die *AG Friedliche Schule* trifft sich in München jeden ersten *Unterrichtsmontag* im DGB-Haus um 17 Uhr.

Der [Bayerische Elternverband](#) hat *eine Petition eingereicht* (Link weg), damit Bundeswehrauftritte im "Schulforum" (d.h. unter Mitsprache der Eltern) bestätigt werden müssen, und Schülerinnen die Teilnahme freigestellt bleibt. - *Unterstützenswert!*

aktuell & anderswo: [Grüne und SPD NRW für Bundeswehr an den Schulen!](#)

[Flugblatt-Download als PDF 280k](#)

Nach Aussetzung der Wehrpflicht will die Bundeswehr umso mehr Soldaten aus der Zivilbevölkerung rekrutieren – die Auslandseinsätze benötigen Kanonenfutter ...

Vortrag und Diskussion

Kriegseinsatz im

Klassenzimmer

mit **Michael Schulze von Glaßer**

am **Donnerstag, 10. März 2011, 19:30h**

im **EineWeltHaus** Schwanthalerstr. 80, U Theresienhöhe

Bei der Suche nach Nachwuchs geraten besonders Schülerinnen und Schüler ins Visier der Militärwerber. Rhetorisch geschulte Jugendoffiziere halten Vorträge über den Sinn der Bundeswehr und ihrer Auslandseinsätze oder spielen mit den jungen Leuten das Simulationsspiel POL&IS.



Wehrdienstberater

werben bei Berufsmessen oder direkt im Klassenzimmer für eine Laufbahn bei der Bundeswehr. Schüler werden zu Jugendpressekongressen in die nächstgelegene Kaserne eingeladen. Schon Referendare sowie Lehrerinnen und Lehrer werden von der Armee ausgebildet. Daneben ist die Bundeswehr heute auch medial immer präsenter, schaltet Anzeigen in Schülerzeitungen und gibt eigene Unterrichtsmaterialien heraus.

Seit Juni 2010 ist die Zusammenarbeit zwischen Armee und Schulen sogar durch einen Kooperationsvertrag zwischen der Bundeswehr und dem bayerischen Kultusministerium vertraglich festgelegt. So will die Bundeswehr ihren Nachwuchsbedarf decken und die jungen Leute vom Sinn von Auslandseinsätzen überzeugen.

außerdem zum Thema:

In München ist seit längerem die „AG Friedliche Schule“ von **GEW München** und **ver.di FB5** dazu aktiv, von der **BIFA** sind wir auch beteiligt. Es sind mehrere Flyer erschienen, es gab verschiedene Veranstaltungen, z.B. am 28. Januar einen Aktionstag mit Straßentheater! Mehr zur AG im Web via www.gew-muenchen.de

Die aktuelle Veranstaltung am 10.3.2011 im EineWeltHaus geht auf die Arbeit in der AG zurück.

Der [Aufruf zum Münchner Ostermarsch 2011](#) geht ebenso auf dieses Thema ein und fordert z.B. auf, die Werbeveranstaltungen der Bundeswehr zu boykottieren – siehe www.muenchner-friedensbuendnis.de

Zum Referenten:

Michael Schulze von Glaßer hat letztes Jahr das Buch veröffentlicht

„An der Heimatfront - Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung der Bundeswehr“ und ist als Journalist und Fotograf tätig. Wir kennen ihn vor allem durch seine Mitarbeit bei der [Tübinger Informationsstelle Militarisierung \(IMI\)](#), dort erschienen von ihm mehrere Texte.

Und: Vor einem Jahr war er bereits Referent bei einer Veranstaltung der AG Friedliche Schule – *seitdem ist viel Neues dazugekommen!* Sein Blog ist zu finden unter www.schulze-von-glasser.eu

Veranstalter: Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA)

Ort: EineWeltHaus, Raum U20

Spende

Quellen-URL: <https://bifa-muenchen.de/Schule-Armee-Gegenwehr>

